



---

# Pfarrblatt

---

18. MÄRZ 2012

PGR-WAHL

Nr. 161-2012-1



## Auferstanden

Grab, das ist:  
nicht mehr weiterkönnen.  
Grab, das ist:  
keine Aussicht haben.  
Grab, das ist:  
zerbrochene Seele.  
Grab, das ist:  
ausgeronnen sein.  
Grab, das ist:  
tot.

Auferstanden, das ist:  
Aufgabe haben.  
Auferstanden, das ist:  
Neuland sehen.  
Auferstanden, das ist:  
Liebe schenken.  
Auferstanden, das ist:  
vertrauen können.

# Inhalt

<b>Wort des Pfarrers</b>	3
<b>Pfarrgemeinderatswahl</b>	4
<b>Fastenzeit in der Familie</b>	8
<b>Spiegel, ai</b>	9
<b>Chronik, KFB, Assisi</b>	10
<b>Termine</b>	11
<b>Bücherei</b>	12

## Kanzleistunden

### **P. Theobald Grüner:**

Di 17:00 - 19:00 Uhr

Fr 9:00 - 11:00 Uhr

### **PAss. Winfried Kappl:**

Di 16:00 - 18:00 Uhr

Mi 09:00 - 11:00 Uhr

Fr 16:00 - 18:00 Uhr

**Tel: 07234 8 22 27**

## Sonntags- Gottesdienste

8:00 Uhr

9:30 Uhr

### Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber

Pfarre Ottensheim, Bahnhofstr. 2,  
4100 Ottensheim

Redaktionsteam:

Michaela Scharer

Mag. Siegfried Ransmayr

Karikaturen: Josef Geißler

Layout: Ing. Georg Nöbauer

Druck: COMPACT DELTA, Pucking

Verlags- und Herstellungsort:

4100 Ottensheim

Internet: [www.pfarre.ottensheim.at](http://www.pfarre.ottensheim.at)

[www.facebook.com/PfarreOttensheim](http://www.facebook.com/PfarreOttensheim)

Email: [pfarrblatt@ottensheim.at](mailto:pfarrblatt@ottensheim.at)

## Aus der Redaktion

Mit dem kommenden Aschermittwoch beginnt die Fastenzeit - die 40-tägige Vorbereitungszeit auf das Osterfest. Das „leere Grab“ ist zugleich Zeichen des Endes, aber auch der Hoffnung über den Tod hinaus. Der Text „Auferstanden“ wurde dem Buch von Josef Dirnbeck, Martin Gutl: Ich begann zu beten, Styria 1976, entnommen.

Das Bild vom „leeren Grab“ stammt vom Bibelwerk Linz (Landesgartenschau 2011 - Bibelgarten).

Wir wünschen allen LeserInnen ein frohes und gesegnetes Osterfest!

## Caritas - Haussammlung

# Caritas &Du

### **Wir gehen für Menschen in Not**

Derzeit leben in Oberösterreich rund 70.000 Menschen in akuter Armut. Vor allem die Ausgaben fürs Wohnen und die steigenden Energiekosten treiben die Menschen vermehrt in die Armut.

Im Rahmen der Caritas-Haussammlung gehen auch heuer wieder Menschen aus unserer Pfarre im April und Mai 2012 ehrenamtlich von Tür zu Tür und bitten um Spenden - das gesammelte Geld kommt Menschen in Not in Oberösterreich zugute, die bei der Caritas Hilfe suchen. Es ermöglicht die Unterstützung durch die Caritas Beratungsstellen und sichert die Existenz von Caritas Einrichtungen für Menschen in Not.

Im Namen unserer HaussammlerInnen danke ich schon im Voraus für Ihre Spende.

Für den Sozialkreis: Brigitte Hemmelmair

## Dank von Sr. Ingrid

Im Namen von Schwester Ingrid Sturm danke ich herzlich allen, die im vergangenen Oktober Lebensmittel und Geld gespendet haben für ihre Familien, die sie in Rumänien besucht und betreut. Die Freude ist jedesmal groß, wenn die Schwester aus Österreich eine nahrhafte Lebensverbesserung vor Weihnachten mitbringt. Darüber hinaus gibt es immer wieder einige Männer und Frauen, die ihr Können und einen Teil ihrer Urlaubszeit einsetzen zur Verbesserung der Projekte, die Sr. Ingrid initiiert.

Herzlichen Dank !

P. Theobald Grüner



UNSER PFARRBLATT - BÄRENSTARK

DANKE FÜR IHREN BEITRAG

## Spende für Pfarrblatt

Mittels beiliegendem Zahlschein bitten wir Sie wieder um Ihren Beitrag für das Pfarrblatt. Herzlichen Dank für jede materielle und ideelle Unterstützung!

Pfarre Ottensheim, 16. Februar 2012



## Wort des Pfarrers

Liebe Pfarrangehörige!

Die Pfarrgemeinderatswahl am 18. März 2012 ist durch das Wahlkomitee gut vorbereitet.

Dafür sehr herzlichen Dank. Es ist sehr erfreulich, dass sich 24 Männer und Frauen der Wahl stellen. Sie bekunden damit, über das Interesse am Pfarrgeschehen hinaus, die Bereitschaft, verantwortlich mitzudenken, zu beraten, zu entscheiden und umzusetzen.

Es ist nicht ganz einfach, die momentane Situation der Kirche ganz allgemein gültig zu analysieren. Es scheint jedenfalls das Bewahrende und Disziplinäre Vorrang zu gewinnen vor dem offenen und positiven Zugehen auf die Menschen, wie sie sind. Allzu oft wird mit Verbotstafeln hantiert anstatt mit der Einladung: „Geh mit uns“, auch wenn die Form nicht genau ins Schema passt.

So verdunstet Kirchlichkeit allenthalben, Volkskirche löst sich auf, persönlicher Glaube bleibt in den Kinderschuhen stecken und findet wenig Nahrung zur Reifung, das Lebensmodell Jesu und seine Werteskala verschwindet in oft merkwürdige Rituale. Dass auch daher „kirchliches“ Personal an ausreichender Zahl verliert, ist nicht verwunderlich. Das wird in den nächsten Jahren besonders spürbar werden. Auch im Stift Wilhering gibt es niemand, der die in die Jahre gekommene Garde an Pfarrern ersetzen wird. Es kommt also auf den neuen PGR die Aufgabe zu, darauf hinzuarbeiten, die Dienste der Pfarre noch mehr als bisher selbst in die Hand zu nehmen, Selbstversorger zu werden und Weiterbildung in den verschiedenen Bereichen zu betreiben.

Als Christen haben wir mehr als Konkursmasse zu bieten. Vor einigen Tagen hat ein populärer bayrischer Schauspieler im Fernsehen davon gesprochen; allen Religionen ist es irgendwie eigen, dass jede(r) Zugehörige etwas tun muss, um in den „Anspruch“ von „endgültiger“ Erlösung zu kommen. Im Christentum wird an Jesus und seinem Schicksal offenbar, dass der Mensch als Erlöster, besser von Gott Angenommener leben darf und so in großer Freiheit wirken darf (und soll) zum Wohle vieler. Diesen tiefsten Kern des Christentums feiern wir an Ostern, gehen darauf zu in den 40 Tagen vorher und lassen uns von diesem österlichen Geist begleiten in den 50 Tagen danach bis Pfingsten und in den kirchlichen Alltag.

Dazu darf ich sehr herzlich einladen, aber auch dazu, an der Wahl des verantwortlichen Gremiums für die Arbeit in unserer Pfarre teilzunehmen und Vertrauen zu schenken im Vorhinein. Das „Wie“ steht im Pfarrblatt weiter hinten.

Mit vielen guten Wünschen grüßt

20-C+M+B-12

## Dank für die Sternsingeraktion 2012

Über 70 Personen waren an der Sternsingeraktion beteiligt, ob als SternsingerInnen, BegleiterInnen oder bei der Betreuung der Sternsingerkleider.

Besonderer Dank gilt jenen, die zum Mittagessen eingeladen haben. Somit konnten wir ohne die Zahlscheine auf ein Ergebnis von über 9000.- Euro kommen.

Für die Hilfe in unterschiedlichsten Formen und die Spenden sei allen ein herzliches DANKESCHÖN gesagt.

PAss. Winfried Kappl



Foto: Fam. Scharer

## Krankenkommunion

Alle Kranken oder jene Personen, die zu Ostern gerne zu Hause die Kommunion empfangen möchten, mögen sich im Pfarramt melden. Tel. 07234 82227

## Gut, dass es die Pfarre gibt!

Gut, dass es einen Ort gibt

- ⇒ wo Kinder in eine Gemeinschaft hineinwachsen können
- ⇒ wo Jugendliche einen Treffpunkt vorfinden
- ⇒ wo Frauen Erfahrungen austauschen können
- ⇒ wo sich Männer gemeinsam für eine wertvolle Sache engagieren

*Gut, dass es die Pfarre gibt!*

Gut, dass es einen Ort gibt

- ⇒ wo füreinander Sorge getragen wird
- ⇒ wo man Ängste und Sorgen ausdrücken kann
- ⇒ wo die Nächstenhilfe konkret wird
- ⇒ wo der Glaube an Gott konkrete Auswirkungen hat.

*Gut, dass es die Pfarre gibt!*

Gut, dass es einen Ort gibt

- ⇒ wo die großen Feste des Jahres miteinander gefeiert werden
- ⇒ wo SängerInnen ihre Stimme im Chor erklingen lassen
- ⇒ wo Gott zu den wichtigen Ereignissen im Leben seinen Segen gibt
- ⇒ wo sich regelmäßig eine Gemeinschaft zum Gottesdienst trifft

*Gut, dass es die Pfarre gibt!*

Gut, dass es einen Ort gibt

- ⇒ wo das Feuer des Evangeliums am Brennen gehalten wird
- ⇒ wo der Glaube an Gott weitergegeben wird
- ⇒ wo lebensfördernde Bildung angeboten wird
- ⇒ wo junge Menschen soziale Kompetenz erwerben können

*Gut, dass es die Pfarre gibt!*

Gut, dass es einen Ort gibt

- ⇒ wo sich Jung und Alt ungezwungen treffen können
- ⇒ wo SeniorInnen gemeinsam Schönes erleben können
- ⇒ wo unterschiedlichste Menschen gemeinsam an Aufgaben arbeiten
- ⇒ wo miteinander die Feste gefeiert werden können

*Gut, dass es die Pfarre gibt!*

Gut, dass es einen Ort gibt

- ⇒ wo Menschen eine Beheimatung finden
- ⇒ wo man Gleichgesinnte treffen kann
- ⇒ wo Wertschätzung und gegenseitiger Respekt gelebt werden
- ⇒ wo man die Lebensräume mitgestalten kann

*Gut, dass es die Pfarre gibt!*

Hans Putz, Linz

## Die Kandidatinnen



Mag. Franz Baumgartner  
\*1956 Buchenweg 3  
AHS - Lehrer



Dipl. Päd. Thomas Hillinger  
\*1968 Höflein 18b  
HS - Lehrer



Gisela Kneidinger  
\*1958 Lindenstraße 11  
PAss. i.P.



Ing. Georg Nöbauer  
\*1961 Hostauerstraße 28  
EDV - Techniker

## und Kandidaten zur Pfarrgemeinderatswahl



Barbara Donnerer  
\*1967 Stifterstraße 30  
Reisebüro - Angestellte



Mag.<sup>a</sup> Katharina Furlinger-Dunzinger  
\*1978 Schlosswiese 8/3  
AHS - Lehrerin



Mag. Johannes Gierlinger  
\*1972 Innerer Graben 13  
Ltd. Angestellter



Mag. Konrad Hofer  
\*1947 Hostauerstraße 48  
Pensionist



DI Karl Huber  
\*1970 Höflein 18c  
techn. Angestellter



DI Bernhard Karl  
\*1969 Hostauerstraße 10  
Projektleiter



Stefan Lehner  
\*1973 Linzer Straße 23  
Landwirt, Gemeindebed.



Mag.<sup>a</sup> Maria Liedl  
\*1966 Höflein 27  
BHS - Lehrerin



Mag.<sup>a</sup> Christa Mitter  
\*1975 Dürnberg 8  
AHS - Lehrerin



DI Bernhard Nopp  
\*1968 Dürnberg 31  
Techniker



Tina Pfaller  
\*1984 Stiglhuberweg 21  
Studentin



Andreas Rabeder  
\*1963 Kirschenweg 10  
Betriebsleiter

# Die Kandidatinnen und Kandidaten zur Pfarrgemeinderatswahl



DI Josef Rainer  
\*1966 Stiglhuberweg 23  
Programmierer



Mag. Siegfried Ransmayr  
\*1958 Webergasse 5  
AHS - Lehrer



Wolfgang Sachsberger  
\*1960 Hinterhölzlgasse 5  
Lehrer



Sonja Schnedt  
\*1972 Stifterstraße 12  
Sozialarbeiterin



August Schwantner  
\*1948 Hamberg 71  
Pensionist



Irmgard Thanhäuser  
\*1963 Wallseerstraße 6  
Lehrerin



Agnes Weikinger  
\*1962 Tabor 6  
Diplomkrankenschwester



Edith Zoidl  
\*1957 Am Hochgatter 5  
HS - Lehrerin

## So wird gültig gewählt ...

Zur Wahl ist erforderlich, dass:

1. eine Auswahl getroffen wird. Stimmzettel ohne Wahlvermerke sind ungültig.
2. Die Wahl der KandidatInnen erfolgt
  - a) durch Ankreuzen der angeführten Namen
  - b) durch Hinzufügen weiterer KandidatInnen, die in der Liste noch nicht enthalten sind.
3. Die Summe der angekreuzten und hinzugefügten Namen darf die **Zahl 18** nicht überschreiten. Das Überschreiten dieser Zahl macht den Stimmzettel ungültig.
4. Das Streichen eines Kandidaten/einer Kandidatin ist wirkungslos, weil die nicht angekreuzten KandidatInnen ohnehin als von Ihnen nicht gewählt gelten.

Wahlberechtigt sind alle Personen, die sich zur Pfarre Ottensheim zugehörig fühlen und bis zum Dezember 2011 das **16. Lebensjahr** vollendet haben (Jg. 1995).

**Sie können Ihre Stimme am**

**Sonntag, 18. März 2012**

**von 8:30 - 12:00 Uhr**

**im Pfarrheim  
abgeben.**

# Die amtlichen Mitglieder des PGR

sEs ist zulässig, dass jemand für seine Familienmitglieder - aber nur für diese - am Wahlsonntag den Stimmzettel unter Angabe von Name und Adresse abgibt.

## Briefwahl

Wer zur genannten Zeit an der Stimmabgabe verhindert ist, kann sich bis

## Freitag, 16. März 2012

im Pfarramt ein Briefwahlkuvert abholen - am besten während der Kanzleistunden (siehe Seite 2).

Dieses muss mit der Post spätestens bis **16. März 2012** zugestellt, bzw. bis **18. März 2012, 12:00 Uhr** im Pfarramt abgegeben werden.

## Videospots der Kabarettisten Lainer und Aigner



Die Videospots der beiden Kabarettisten Günther Lainer und Ernst Aigner, die sich in drei humorvollen Videospots Gedanken zur PGR-Wahl 2012 gemacht haben, sind für die eigene Verwendung und zur Ansicht auf [www.dioezese-linz.at/pggr](http://www.dioezese-linz.at/pggr) downloadbar.



Pater Theobald Grüner  
\*1943 Bahnhofstraße 2  
Pfarrer



Pauline Wielend  
\*1961 Hostauerstraße 24a  
Religionslehrerin



Winfried Kappl  
\*1959 Stifterstraße 39  
Pastoralassistent



Mag.ª Sandra Haider  
\*1970 Linzer Straße 54  
Kinderliturgie



Silvia Wohlgenuth  
\*1959 Schlagbergstraße 84  
KFB



Alois Dunzinger  
\*1944 Höfleinerstraße 3  
KMB



Johannes Nöbauer  
\*1992 Hostauerstraße 28  
Pfadfinder

# Fastenzeit in der Familie

„Fasten“ - das klingt nach Einschränkung und Verzicht. Dabei kann Fasten viel mehr sein. Es geht nicht nur darum, auf bestimmte Speisen zu verzichten. Vielmehr geht es darum, die eigenen Lebensgewohnheiten zu überdenken, das eine oder andere bewusst aus dem täglichen Leben auszuklammern und gleichzeitig Raum für Neues zu schaffen, Dinge bewusster wahrzunehmen und auf Kleinigkeiten zu achten.



Foto: Fam Haider

Wie aber lässt sich die Fastenzeit in der Familie und mit Kindern bewusst als Zeit nutzen, manche Dinge anders zu betrachten und vielleicht zu ändern? Wie schafft man es, die Fastenzeit zu einer positiv erlebten Zeit und nicht zur Qual für alle Familienmitglieder werden zu lassen?

Hier ein paar Anregungen:

- (Forsythien-)Zweige können in einer Vase in der Zeit von Aschermittwoch bis Ostersonntag zu einem **Fastenstrauch** geschmückt werden. Der Weg zur Blüte wird durch das SchmückendesFastenstrauches sichtbar gemacht und kann so zeigen, wie die Gemeinschaft in

der Familie, der Glaube an Gott oder ein selbstgewählter Voratz wächst. Geschmückt wird der Strauch z.B. mit bunten Bändern für „gute Taten“, mit Papierblumen oder -schmetterlingen, guten Wünschen, Bildern oder Fotos.

- Der **Weg** durch die Fastenzeit kann auch auf einem Plakat sichtbar gemacht und gemeinsam gestaltet werden.

Auf einem Bild kann ein Weg über Berge, durch Wiesen und Felder zu einem Platz führen, der die Auferstehung symbolisiert. Die Familienmitglieder werden eingeladen, gemeinsam diesen besonderen Weg zu gehen und das Vorwärtskommen z.B. durch das tägliche Bekleben mit Fußabdrücken oder bunten Punkten sichtbar zu machen. Dabei kann jeder Schritt für ein positives Erlebnis am jeweiligen Tag stehen.

- Eine andere Möglichkeit, die Zeit bis Ostern sichtbar zu machen, besteht darin, **Perlen** zu einer Kette zu fädeln. Jeden Tag trifft sich die Familie, um ein paar

Minuten bewusst Zeit miteinander zu verbringen, Gebete oder Texte zu lesen und miteinander zu reden. Dabei wird für jeden Fastentag eine Perle auf eine Schnur gefädelt (ev. bekommen die Sonntage eine andere Farbe).

- Die Fastenzeit kann aber auch in Form einer langen **Papier-schlange** (ev. mit Zahlen versehen) am Aschermittwoch aufgehängt und täglich um ein Stück gekürzt werden, um so das Näherücken des Osterfestes sichtbar zu machen.

Im Zentrum sollte in allen Fällen die bewusst miteinander erlebte Zeit stehen. So wünsche ich euch allen im Namen des Kinderliturgiekreises, dass es euch in den Wochen bis Ostern gelingt, auf Oberflächlichkeiten zu verzichten, um stattdessen Zeit für das Wesentliche, Zeit für eure Familie zu finden.

Barbara Schwantner

In der Pfarrgemeinschaft ist die Arbeit für und mit Kinder(n) etwas ganz Wesentliches. Wir freuen uns über jede/n, die/der bereit ist ein wenig Zeit dafür zu verwenden. Wenn du Interesse oder Fragen hast, melde dich bei Mag.<sup>a</sup> Sandra Haider (Tel. 07234 85023).

## Kindergottesdienste

**4. März**, 9:30 Familienfasttag in der Kirche

**6. April**, 15:00 Karfreitag: Kinderkreuzweg (Treffpunkt im Pfarrsaal)



## Änderung der Spiegeltreffpunktleitung

Vor 2 Jahren habe ich neben der Leitung von Baby- und Kleinkindspielgruppen auch die Gesamtleitung des Spiegeltreffs Ottensheim übernommen. Sehr gerne blicke ich auf diese Jahre zurück: es sind einige Freundschaften entstanden und ich habe von den Mamas und ihren Kindern viel Wertschätzung und Anerkennung erfahren. Dafür danke ich euch von ganzem Herzen!

Da ich nun seit 1 Jahr beruflich wieder sehr eingespannt bin, ist die Zeit gekommen, die Leitung abzugeben. Es freut mich besonders, dass sich **Daniela Reisinger** und **Laura Hainzl** dieser Verantwortung stellen möchten und wünsche ihnen für ihr neues Aufgabengebiet viel Freude!

Einen ganz besonderen Dank möchte ich **Pater Theobald** und meinen Spielgruppenleiterinnen **Christa, Christine, Katerina, Sabine, Carina, Birgit, Lise, Vroni, Daniela** und **Astrid** aussprechen. Sie haben mich immer tatkräftig unterstützt und begleitet! **DANKE!**

Ganz dringend werden für Herbst 2012 **NEUE Spielgruppenleiterinnen** gesucht. Wer es sich vorstellen kann, eine Spielgruppe zu leiten, soll sich bitte bei

**Daniela Reisinger** (Tel.: 0699 18 10 10 43, [daniela.reisinger@gmx.net](mailto:daniela.reisinger@gmx.net)) oder

**Laura Hainzl** (Tel.: 0680 23 79 498, [laura.hainzl@hotmail.com](mailto:laura.hainzl@hotmail.com)) melden.

Judith Kreiner

### „Gewaltfreie Kommunikation“ nach Rosenberg

Fr 23. März 17:00 Uhr bis Sa 24. März 2012

Einführungsseminar mit Andrea Scheuringer

Erster Tag: Was ist „Gewaltfreie Kommunikation“?

Wozu ist sie dienlich?

Zweiter Tag: Wir erarbeiten anhand der 4 Schritte der „Gewaltfreien Kommunikation“ und eigener persönlicher Beispiele Möglichkeiten, diese Kommunikationsform ins Leben zu bringen.

Anmeldungen und Rückfragen unter: 0660 4878634 oder [andreascheuringer@gmail.com](mailto:andreascheuringer@gmail.com).



Die IGWelt Ottensheim hat ihre Homepage erneuert und aktualisiert.

Schauen sie doch mal hinein

<http://igwelt.ottensheim.at>



## Lustig ist das Zigeunerleben...

**Montag, 5. März 2012**  
**20:00 Uhr**  
**Pfarrsaal Ottensheim**

Film

Lesung – Musik

Diskussion über Zigeunerklischees gestern und heute

**Gitta Martl** und **Nicole Sevik**  
vom Verein KETANI Linz



Information über die Verfolgungsgeschichte, die ihren Höhepunkt im Nationalsozialismus fand, bis zur heutigen Situation der Minderheiten von ROMA und SINTI.

Amnesty International Gruppe und KBW - Bildungkreis laden herzlich zu diesem Abend ein!

## Chronik



Das Zeichen der Gotteskindschaft erhielten:

- 20.11.11: Nina Ustupsky,  
Wallseerstr. 8  
27.11.11: Elias Greiner,  
Marktplatz 16  
06.01.12: Leonhard Weilböck,  
Linzer Str. 7  
14.01.12: Flora Leibetseder,  
Beijing  
21.01.12: Livia Schlick,  
Stiglhuberweg 16



Zu Gott heimgegangen sind:

- 21.11.11: Franziska Viehböck  
(73), Hostauerstr. 54  
18.12.11: Herbert Schmä (91),  
Wallseerstr. 5  
18.12.11: August Brandl (90),  
Sternstr. 31  
26.12.11: Leopoldine Streinz (84),  
Jungbauernhügel 5  
29.12.11: Margarete Streck (91),  
Linzer Str. 46  
02.01.12: Franz Mahringer (46),  
4111 Walding  
03.01.12: Josef Erlinger (65),  
Rodlstr. 10  
10.01.12: Erich Missner,  
Höflein 25  
22.01.12: Karoline Hemmelmair  
(93), Blütenweg 1



## Neues aus der kfb - Ottensheim

Mit der Pfarrgemeinderatswahl 2012 beendet das derzeitige Leitungsteam seine Tätigkeit. In der Mitgliederversammlung am

**Mittwoch, 7. März 2012**  
**um 19:30 Uhr im Pfarrsaal**

wird sich das neue Leitungsteam vorstellen und zur Wahl antreten.

Für den Familienfasttag am 4. März 2012 hat ein Vorbereitungsteam gemeinsam mit MitarbeiterInnen der Kinderliturgie die Gottesdienstgestaltung übernommen. Anschließend lädt das Team zum Suppenessen in den Pfarrsaal ein.

Unsere jährliche **Wallfahrt** findet am **Mittwoch, 30. Mai 2012** statt. Über das Ziel und den genauen Ablauf informieren wir in den Schaukästen. Noch einmal möchten wir alle interessierten Frauen ganz herzlich zu unserer neuen Runde einladen.

Das nächste Mal treffen wir uns am 21. März 2012 um 20:00 Uhr. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht!

Frieda Stütz  
Silvia Wohlgemuth

## Auf den Spuren des Franz von Assisi

Für die Fahrt „Auf den Spuren des Franz von Assisi“ von 18.- 25. Juni 2012 sind noch einige Plätze frei. Information und Anmeldung bei Silvia Wohlgemuth  
0 7239/20 166 oder 0650/8706412,  
ciao-mama@aon.at

Silvia Wohlgemuth



Foto: Jens Korallus / pixelio.de

## Maiandachten

Zum gemeinsamen Beten bei den verschiedenen Kapellen unserer Pfarre, jeweils um 19:00 Uhr, lade ich herzlich ein:

- Di 1.5.2012: Pfarrkirche (KFB)  
Fr 4.5.2012: Vögerlkapelle  
Di 8.5.2012: Wögingerkapelles  
Fr 11.5.2012: Parschkapelle  
Di 15.5.2012: Vorholzerkapelle  
Fr 18.5.2012: Lourdesgrotte  
Di 22.5.2012: Parschkapelle (Kommunionkinder)  
Fr 25.5.2012: Tanschlmühlkapelle  
Di 29.5.2012: Edenbergerkapelle

P. Theobald Grüner

Mi, 22. 2. 2012 - **ASCHERMITTWOCH - Fasttag**

8:00 und 19:00 Wort-Gottes-Feier

das Aschenkreuz wird ausgeteilt

So, 26. 2. 2012, 19:00 - **OASE- Gottesdienst**

Mi, 29. 2. 2012 - **KFB-Wandertag**

20:00 Sitzung des Pfarrgemeinderates

So, 4. 3. 2012 - **Familienfasttag**

Gestaltung der Gottesdienste durch KFB

zusammen mit Kinderliturgie

anschließend Suppenessen im Pfarrheim

Mo, 5. 3. 2012, 20:00 **Amnesty, KBW**

Zigeunerklischees gestern und heute

Di, 6. 3. 2012, 20:00 **Treffen der IGWelt**

Mi, 7. 3. 2012, 19:30 - Die **KFB** lädt ein zur Wahl des

Leitungsteams im Pfarrsaal

20:00 - Liturgiekreis

So, 11. 3. 2012, 10:30 - MinistrantInnenreffen

10:30 **Impulse:**

„Athos - die Faszination des heiligen Berges“

mit Dr. Siegfried Glaser

Di, 13. 3. 2012, 08:00 - **KFB Fastenbesinnung**

in der Kirche; anschließend Treffen im Pfarrheim

Mi, 14. 3. 2012, 20:00 - Bibelrunde

So, 18. 3. 2012 - **PFARRGEMEINDERATSWAHL**

Di, 20. 3. 2012, 19:00 - Bußgottesdienst

Mi, 21. 3. 2012, 20:00 - Neue Frauenrunde

Fr, 23. 3. 2012, 17:00 bis Sa, 24. 3. 2012:

„**Gewaltfreier Kommunikation**“

So, 25. 3. 2012, 19:00 - **OASE - Gottesdienst**

Mi, 28. 3. 2012 - **KFB-Wandertag**

20:00 Bibelrunde

So, 1. 4. 2012 - **PALMSONNTAG**

Einzug Jesu in „seine“ Stadt

8:00 Pfarrgottesdienst, Segnung der Palmzweige

9:30 Pfarrgottesdienst beginnt am Platz vor der

Überfuhr: Segnung der Palmzweige, Prozession

zur Kirche, Eucharistiefeier

Di, 3. 4. 2012, 20:00 **Treffen der IGWelt**

Do, 5. 4. 2012 - **HOHER DONNERSTAG** - Jesus

stiftet das Gedächtnis seiner Lebenshingabe

20:00 Feier des Abendmahles, Gang zum Ölberg

Fr, 6. 4. 2012 - **KARFREITAG**

Jesus gibt sein Leben „für seine Freunde“

15:00 Stilles Gedenken zur Todesstunde Jesu

18:00 Evangelischer Gottesdienst

20:00 Liturgie mit Passion Jesu und Verehrung

des Kreuzes, CHORnetto singt

Sa, 7. 4. 2012 - **KARSAMSTAG** - Jesus ist begraben

10-11: Gelegenheit zur Beichte in der Pfarrkirche

20:30 Feier der Osternacht

(bitte Kerze mitnehmen!); es singt der Kirchenchor

So, 8. 4. 2012 - **OSTERSONNTAG** - Jesus lebt

8:00 Erster Pfarrgottesdienst

**10:00** Pfarrgottesdienst; der Kirchenchor singt die

Nicolaimesse von Joseph Haydn

Mo, 9. 4. 2012 - **OSTERMONTAG**

Der Auferstandene ist Weggefährte

9:30 Pfarrgottesdienst

bei gutem Wetter Emausgang zum Krenbeet

Mi, 11. 4. 2012, 20:00 - Bibelrunde

Fr, 13. 4. 2012, 19:00 - Abend der Firmlinge zur

Säule 3 „Nächstenliebe gelebt / im Dienste der

Mitmenschen“ mit Theresa Baumgartner

So, 15. 4. 2012, 10:30 - MinistrantInnenreffen

Mi, 18. 4. 2012, 20:00 - Neue Frauenrunde

So, 22. 4. 2012, 10:30 **Impulse:**

„Österreichs Schuldenbremse“

mit Gerhard Zahler-Treiber, attac Linz

19:00 - **OASE - Gottesdienst** im Altarraum

Mo, 23. 4. 2012, 20:00 - 2. Elternabend zum

Kommunionfest

Mi, 25. 4. 2012 - **KFB-Wandertag**

20:00 Bibelrunde

Do, 26. 4. 2012, 20:00 - Öffentlichkeitsarbeitskreis

So, 6. 5. 2012, 09:30 - Pfarrgottesdienst mit den

Feuerwehren von Höflein und Ottensheim

Di, 8. 5. 2012, 20:00 **Treffen der IGWelt**

So, 13. 5. 2012, 09:30 - **Kommunionfest**

der 2a und 2b VS

Do, 17. 5. 2012, 09:30 - **Kommunionfest** der 2 i VS

Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt

So, 20. 5. 2012, 10:30 **Impulse:** „EU - Währungs-

union-Wirtschaftsunion-Sozialunion“

mit Christian Strasser, Brüssel

So, 27. 5. 2012, 20:00 - **PFINGSTEN**

Der Geist des Herrn erfüllt das All

8:00 Erster Pfarrgottesdienst

**10:00** Zweiter Pfarrgottesdienst

CHORnetto singt

Mo, 28. 5. 2012 - **PFINGSTMONTAG**

9:30 Pfarrgottesdienst

Di, 29. 5. 2012, 19:00 - Besinnungsfeier

der Firmlinge

Mi, 30. 5. 2012 - **KFB Wallfahrt**

Do, 31. 5. 2012 - Das nächste Pfarrblatt erscheint

Herzliche Bitte um Zustellung zu den einzelnen

Haushalten

Sa, 2. 6. 2012, 17:00 - **Pfarrfirmung**

mit Abt Martin Felhofer

# Öffentliche Bücherei der Pfarre Ottensheim



Foto: Pfarrbücherei Ottensheim

Hier einige Daten aus der **Öffentlichen Bücherei der Pfarre Ottensheim**, betreffend das Jahr 2011:

Entlehnungen:

**11 052** Bücher, Comics und Hörbücher

Mit diesem Ergebnis liegen wir im oberen Drittel der Statistik Österreichischer Bibliotheken.

**Dieser Erfolg ist nicht nur ein Verdienst von uns, sondern im Besonderen von Ihnen/Euch, liebe Leserinnen und Leser, die uns regelmäßig besuchen und unser Medienangebot nutzen!**

Für Sie angekauft: **535 Medien**

Insgesamt **87 Besuche** von: Schulklassen der Volksschule Ottensheim, der Polytechnischen Schule Ottensheim sowie Kleinkind- und Kindergarten-Gruppen.

## MitarbeiterInnen:

Vera Altmüller, Judith Klingsberger, Klara Klingsberger, Gertrude Kropfberger, Wolfgang Kropfberger, Evelyn Lehner, Franziska Lehner, Stefan Lehner, Stephanie Lehner, Christa Mehringer, Manfred Mehringer, Berta Pehersdorfer, Franz Pehersdorfer, Ines Pehersdorfer, Agnes Raffetseder, Erika Raffetseder, Agnes Weikinger.  
Evelyn Lehner

## Neuerscheinungen:

### Erwachsenenliteratur:

Markus Hengstschläger - Die Durchschnittsfalle  
Daniel Glattauer - Ewig dein  
Andreas Föhr - Karwoche  
Wolf Schreiner - Beichtgeheimnis  
Jennifer Roi - Kellerkind  
Michael Niavarani - Der frühe Wurm hat einen Vogel  
Gerwens & Schröger - Selig in Kleinöd  
Annette Pehnt - Mobbing  
Inka Parei - Was Dunkelheit war  
Paulo Coelho - Aleph  
Christoph Wagner - Das Apfelhaus  
Charlotte Link - Der fremde Gast



### Kinder & Jugend:

Maja von Vogel - Pinguingeschichten  
Erhard Dietl - Das geheime Olchi-Experiment  
Dagmar Chidolue - Millie in Wien  
Mary Pope Osborne - Das magische Baumhaus  
Lucky Luke  
Andy Stanton - Der entsetzliche Mr. Gum (Bd. 1-4)  
Tosca Menten - Dummie, die Mumie außer Rand und Band  
Suzanne Collins - Die Tribute von Panem (Bd. 1-3)  
Rick Riordan - Percy Jackson (Bd. 1-4)  
Jana Frey - Wenn du mich brauchst

### PFARRBÜCHEREI: Öffnungszeiten:

SO 10:15 - 11:45 Uhr  
DO 09:00 - 12:00 Uhr  
FR 14:30 - 16:30 Uhr